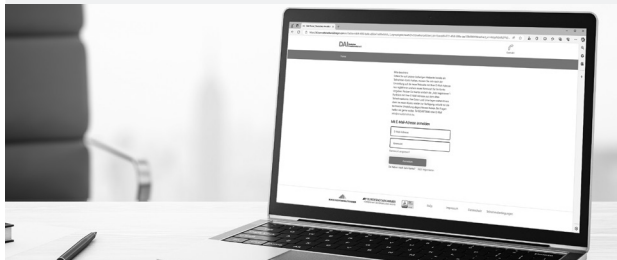


Online-Vortrag LIVE: Unterhalt, Zugewinn, Eheverträge – Beweisführung**Live-Übertragung:** 26. März 2026, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,– € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09257457Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Familienrecht****Online-Vortrag LIVE****Unterhalt, Zugewinn, Eheverträge – Beweisführung**
26. März 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online
Dr. Göntje Rosenzweig

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.deGemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Göntje Rosenzweig, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Inhalt

Der Online-Vortrag LIVE fokussiert auf die materiell- und verfahrensrechtlichen Vorgaben in unterhalts- und güterrechtlichen Verfahren. Der Schwerpunkt liegt auf der Beweisführung aus anwaltlicher Perspektive. Geboten wird eine systematische Darstellung, welche die aktuelle Rechtsprechung einschließt..

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

1. **Strengbeweisverfahren = maßgebliches Beweisverfahren in Familienstreitsachen**
 - a) Welche Tatsachen sind (wann) beweisbedürftig?
 - b) Geeigneter Vortrag, Beweisanträge und -mittel
 - c) Geltungsbereich des Amtsermittlungsverfahrens, Unterschiede im Beweisrecht
2. **Reaktion auf gegnerischem Vortrag**
 - a) Möglichkeiten bei ungünstigem, aber zutreffendem Tatsachenvortrag
 - b) Möglichkeiten bei fehlerhaftem Tatsachenvortrag
 - c) Nichtbestreiten oder (zu) spätes Bestreiten
 - d) Geständnis und Anerkenntnis
 - e) Bestreiten mit Nichtwissen
3. **Vorgehen bei unsicheren Tatsachen**
 - a) Amtsermittlung
 - b) Ausforschung vs. Vortrag zu Vermutungen
4. **Substantiierungs-, Darlegungs- und Beweislast**
 - a) Sekundäre Beweislast
 - b) Beweisvereitelung
 - c) Negativbeweis
 - d) Beweis einer Fiktion
5. **Besonderheiten beim Unterhalt: Kindesunterhalt, Betreuungsunterhalt nach § 1615I, Ehegattenunterhalt**
 - a) Darlegungs- und Beweislastverteilung, Anwendungsfälle der sekundären Darlegungslast
 - b) Vortrag und Gegenvortrag bei Einkommensermittlung, Anrechnung fiktiver Einkünfte, Herabsetzung/Begrenzung nach § 1578b BGB, Erwerbspflichten etc.

6. Besonderheiten beim Güterrecht

- a) Darlegungs- und Beweislastverteilung, Fälle der Beweislastumkehr, Vermutungsregelungen
- b) Vortrag und Nachweis von Trennungs-, Anfangs- und Endvermögen, positiv wie negativ

7. Besonderheiten bei Eheverträgen

- a) Darlegungs- und Beweislastfragen in Fällen, in denen gerichtlich um die Wirksamkeit eines Ehevertrags bzw. einzelner Regelungen gestritten wird
- b) Vortrag und Gegenvortrag im Falle einer gerichtlichen Ausübungs- und Wirksamkeitskontrolle
- c) Wie weit reicht die Gestaltungsfreiheit in Eheverträgen?